

Beschlussvorlage Merzen		Vorlage Nr.: ME/437/2023		
Buswartehäuschen „Westerodener Straße/Ankumer Damm,, in Merzen				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	05.09.2023	nicht öffentlich	Vorberatung	
Gemeinderat Merzen	07.09.2023	öffentlich	Entscheidung	

Sachverhalt:

In der Gemeinde Merzen hat das Buswarthäuschen an der Kreuzung „Westerodener Straße/Ankumer Damm“ im vergangenen Jahr durch einen Sturm Totalschaden erlitten. Da dieses Buswartehäuschen im vergangenen Jahr nicht durch Schulkinder genutzt wurde, ist es zunächst nicht durch ein neues Häuschen ersetzt worden.

Eine Mutter stellt jetzt einen Antrag auf Wiederaufbau des Buswartehäuschens, da ihre Tochter ab Schulbeginn in Niedersachsen am 17.08.2023 in einen Schulbus an dieser Haltestelle einsteigen muss.

In der Samtgemeinde Neuenkirchen (SG-NK) gibt es etwa 95 Buswarthäuschen. Diese sind fast alle in holzbauweise gebaut worden. Das hat den Vorteil, dass die Häuschen vom Bauhof bei einer Beschädigung unproblematisch repariert werden können. Lediglich an der Bundesstraße in Merzen gibt es Buswartehäuschen in Metall- und Glasausführung.

Es wurden von der SG-NK drei Zimmereibetriebe mit der Bitte um Abgabe eines Angebotes angeschrieben:

Zimmerei Waldemar Stele, Neuenkirchen
Zimmerei Michael Frohne, Merzen
Zimmerei Manfred Steinemann, Neuenkirchen

Ein Angebot abgegeben hat der Zimmereibetrieb Waldemar Stele aus Neuenkirchen mit folgendem Ergebnis: Netto: 3.750,00 € zzgl. 19 % MwSt. 712,50 €. Endbetrag Brutto: 4.462,50 €

Nach Aufforderung haben die Zimmerei Frohne aus Merzen und die Zimmerei Steinemann aus Neuenkirchen kein Angebot abgegeben. Nach den Kenntnissen und der Einschätzung der SG-NK ist der Zimmereibetrieb Waldemar Stele aus Neuenkirchen technisch und fachlich in der Lage die angefragte Arbeit fachgerecht auszuführen.

Zu vermerken ist, dass die Zimmerei Waldemar Stele keinen Liefertermin genannt hat.

Alternativ kann eine Bushütte in Metall- und Glasbauweise aus dem Internet beschafft werden. Eine Recherche hat ergeben, dass sich Kosten auf etwa 2.784,97 € inkl. MwSt. belaufen. Hier hat der Bauhof keine Möglichkeit das Buswartehäuschen zu reparieren außerdem sind die Sicherheitsglasscheiben in Reparaturfall sehr teuer.

Finanzielle Auswirkungen:

Im laufenden Haushaltsjahr 2023 stehen für neue Buswartehäuschen die eingeplanten 3.000,00 € noch zu Verfügung. Im vergangenen Haushaltsjahr 2022 wurden auch 3.000,00 € für neue Buswartehäuschen eingeplant. Diese sind noch vorhanden und können in das laufende Haushaltsjahr 2023 übertragen werden. Somit stehen für ein neues Buswartehäuschen insgesamt 6.000,00 € zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Merzen beschließt, dass die Verwaltung einen Auftrag an den Zimmereibetrieb Waldemar Stele zur Herstellung eines Buswartehäuschens erteilt. Der Unterbau vom Buswartehäuschen wird vom Bauhof hergestellt.